

B Technikpaket

B.1 Elektroinstallation

Die Kellerräume erhalten einen Deckenauslass als Ausschaltung sowie eine Steckdose unter dem Schalter als Aufputzinstallation. Im Treppenhaus/Flur ist ein Deckenauslass mit Wechselschaltung vorgesehen.

B.2 Wasser-, Abwasserleitung

Sämtliche Leitungen werden Aufputz verlegt. Die Abwasserleitungen werden oberhalb der Bodenplatte auf kürzestem Wege durch bauseits zu erbringende Rohrdurchführungen ins Freie geführt.

C Ausbaupaket 1

C.1 Kellertreppe

Die Kellertreppe wird als massive Stahlbetontreppe mit tapezierfähiger Untersicht ohne Geländer, für bauseitigen Belag ausgeführt. Als Sonderleistung kann die Treppe mit Stahlgeländer und Naturstein- bzw. Fliesenbelag oder als Stahlholztreppe wie im EG/DG ausgeführt werden.

C.2 Estrich

Die Kellerräume erhalten einen sauberen, abgeriebenen Verbundestrich auf Trennlage, 40 mm stark.

Im Treppenhaus wird ein schwimmender Estrich (d= 10 cm) mit Dämmung eingebaut. Als Sonderleistung kann die Ausführung als schwimmender Estrich mit Dämmung in allen Räumen erfolgen.

C.3 Nicht tragende Innenwände

werden als massive Stahlbetonwandelemente mit einer Wandstärke von mindestens 10 cm ausgeführt.

D Ausbaupaket 2

D.1 Bodenfliesen

Als Sonderleistung erhalten die von Ihnen gewählten Räume einen keramischen Plattenbelag inkl. umlaufendem Fliesensockel aus unserer Lechner-Massivhaus-Kollektion (Materialanteil 15 €/m²)

D.2 Innentüren

Innentüren und Zargen werden mit CePAL-Oberfläche in Buche, Ahorn oder weiß mit Rundkante ausgeführt. Die Umfassungszargen sind mit einer dreiseitigen Gummidichtung versehen.

Formschöne Drückergarnituren sind dem Design der Türen angepasst.

Diese Baubeschreibung gilt nur im Zusammenhang mit der Baubeschreibung »Konzept JUNGES Haus«

Baubeschreibung Bodenplatte | Keller



So ist Ihr Haus komplett

Anlage 2 zum Hausauftrag

Annahmeerklärung und Bestätigung der Bau- und Leistungsbeschreibung

Leistungsumfang laut Baubeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Bodenplatte
- Keller
- Technikpaket
- Ausbaupaket 1
- Ausbaupaket 2

Änderungen –Ergänzungen:

Ort/Datum

Unterschrift Bauherrin

Unterschrift Bauherr

Verkauf

Bestätigung LECHNER Massivhaus



LECHNER Massivhaus GmbH
www.lechner-massivhaus.de

Steigerwaldstraße 8
91486 Uehlfeld
Tel.: 09163 / 99 76 - 0
Fax: 09163 / 99 76 76

Am Lungwitzbach 1
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 44 03 - 0
Fax: 03763 / 44 03 19



Bodenplatte

(bei Ausführung ohne Kellergeschoss)



BP.1 Schnurgerüst

Falls zulässig (abhängig von der regionalen Baubehörde), wird die Baugrube von uns eingemessen und ausgewinkelt. Soweit erforderlich, wird das Schnurgerüst in Ihrem Auftrag durch ein zugelassenes Vermessungsbüro erstellt oder von der Behörde abgenommen.

BP.2 Entwässerung

Die Abwasserleitung (bis 10m) unter der Bodenplatte wird einschließlich aller Formstücke DN 100 bis 150 entsprechend der Funktion im Sandbett verlegt und als Stichleitung 50 cm außerhalb der Bodenplatte geführt.

BP.3 Fundamentarbeiten

Unter der Bodenplatte wird eine ca. 15 cm starke Filterschicht eingebracht. Diese erhält eine zusätzliche Folienabdeckung als Trennlage.

Ausgehend von einem ebenen Geländeniveau erstellen wir im gesamten Fundamentierbereich eine bewehrte Bodenplatte entsprechend der Statik in einer Stärke bis 20 cm. Es wird eine gleichbleibende Druckfestigkeit des Untergrundes von 20 N/cm² im gesamten Fundamentierungsbereich zugrunde gelegt. Es werden umlaufend 80 cm tiefe Streifenfundamente vorgesehen.

Als Sonderleistung können falls erforderlich, eine stärkere Bodenplatte entsprechend den Bodenverhältnissen, Stützwände, Erdarbeiten usw. ausgeführt werden.

Ein Fundamentieranker aus verzinktem Band- oder Rundstahl wird entsprechend VDE-Vorschriften eingebaut. Anschlussfahnen für eine Blitzschutzanlage können als Sonderleistung ausgeführt werden.

Keller

A Basispaket



A.1 Schnurgerüst

Falls zulässig (abhängig von der regionalen Baubehörde), wird die Baugrube von uns eingemessen und ausgewinkelt. Soweit erforderlich, wird das Schnurgerüst in Ihrem Auftrag durch ein zugelassenes Vermessungsbüro erstellt oder von der Behörde abgenommen.

A.2 Fundamentarbeiten

Unter der Bodenplatte wird eine ca. 15 cm starke Filterschicht eingebracht. Diese erhält eine zusätzliche Folienabdeckung als Trennlage.

Ausgehend von einem ebenen Geländeniveau erstellen wir im gesamten Fundamentierbereich eine bewehrte Bodenplatte entsprechend der Statik in einer Stärke bis 20 cm. Es wird eine gleichbleibende Druckfestigkeit des Untergrundes von 20 N/cm² im gesamten Fundamentierungsbereich zugrunde gelegt.

Als Sonderleistung können falls erforderlich, eine stärkere Bodenplatte entsprechend den Bodenverhältnissen, Stützwände, Erdarbeiten usw. ausgeführt werden. Bei Hanglage können eventuell Streifenfundamente im freistehenden Bereich erforderlich werden.

Ein Fundamentieranker aus verzinktem Band- oder Rundstahl wird entsprechend VDE-Vorschriften eingebaut. Anschlussfahnen für eine Blitzschutzanlage können als Sonderleistung ausgeführt werden.

A.3 Kellerwände

Hier kommt unser Kellersystem RATIOPLAN® zum Einsatz. Die Geschosshöhe im Keller beträgt 2,45 m. Kelleraußenwände und tragende Innenwände werden mit raumhohen 17,5 cm starken Betonelementen in abgesciebter Ausführung hergestellt.

Als Sonderleistung bieten wir die Ausführung der Kelleraußenwände als klimaPOR®-Keller oder in doppelschaliger und wasserundurchlässiger Ausführung als VARIOPLUS® Wasser-dicht Kellersystem an.

Bei der WU-Ausführung entfällt die dann funktionslose Drainage.

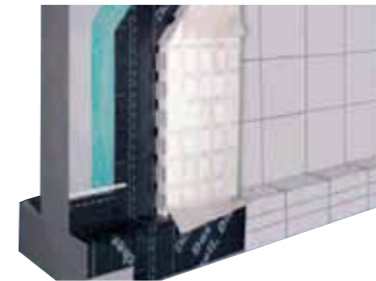


A.4 Kellerdecke

Die Decke über dem Keller wird statisch als Massivdecke ausgebildet. Dazu verwenden wir vorgefertigte Elemente in hochwertiger Güteklasse mit tapezierfähiger Untersicht. Die Deckenstärke beträgt in der Regel 20 cm, richtet sich jedoch nach den statischen Erfordernissen.

Auf eine Trennung zwischen Decke und Wandauflager mittels eines Auflagerstreifens wird besonderer Wert gelegt.

A.5 Feuchtigkeitsabdichtung



Im Erdbereich erhalten die Außenwände eine Isolierung gemäß DIN 18195-4 gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser.

Die Ausführung erfolgt entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührender Bauteile mit Kunststoff modifizierten Bitumendickbeschichtungen.

Als Sonderleistung kann die Ausführung der Kellerisolierung gegen „drückendes Wasser“ erfolgen. Die Entscheidung welche Ausführung zur Anwendung kommt, resultiert aus dem erforderlichen Baugrundgutachten.

Bei der Ausführung als klimaPOR®-Keller erhalten die Umfassungswände aus Blähton eine vollflächige Dickbeschichtung nach Hersteller-vorschrift sowie eine Horizontalsperre gegen Feuchtigkeit unter sämtlichen Wänden sowie auf der gesamten Bodenplatte.

Eine Horizontalisolierung gegen aufsteigende Feuchtigkeit wird unter den Wandelementen angebracht, jedoch nicht bei WU-Ausführung.

A.6 Drainage und Schutzmatten

Zusätzlich erhalten sämtliche erdberührende Kelleraußenwände eine hochwertige bahnenförmige Drainage- und Schutzmatte.

A.7 Ringdrainage

Ein im Kiesbett verlegtes Drainrohr ø 100 für die Ableitung eventuell auftretenden Sickerwassers. Die Ringdrainage erhält 4 Kontroll-Spülschächte.

Eine vorschriftsmäßige Vliesabdeckung wird auf die Kiesabdeckung aufgebracht.

A.8 Kellerfenster



Die Kellerräume erhalten hochwertige Kunststofffenster, Größe 100/50 cm, mit Kippbeschlag sowie einem in die Wand integrierten Zargenrahmen.

A.9 Lichtschächte



Sämtliche Kellerfenster werden im erdberührenden Bereich mit Lichtschächten 100/100/40 cm aus glasfaserverstärktem Polyester versehen. Ein optimaler Lichteinfall ist durch das weiße Material gegeben. Verzinkte Abdeckroste mit einer Diebstahlsicherung sind enthalten.

Als Sonderleistung kann die Ausführung der Lichtschächte gegen „drückendes Wasser“ erfolgen.